



Saumstreifen mit Heckengehölzen, Nordseite Plangebiet M 1:100 (schematische Darstellung)

| Verfahrensvermerke | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------|
| 1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat am 26.07.2017 (Beschluss Nr.: 100/2017) beschlossen und durch Veröffentlichung im Amtsblatt vom bekannt gemacht. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 2. Der Gemeinderat hat am 01.07.2020 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Maßstab 1:1.000 mit Begründung und Umweltbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt (Beschluss Nr.: 52/2020). | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde nach Bekanntmachung durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen vom im Rahmen einer Auslegung vom 27.07.2020 bis einschließlich 04.09.2020 durchgeführt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 16.07.2020 zur Stellungnahme aufgefordert worden. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 5. Der Gemeinderat hat am 01.10.2020 (Beschluss Nr.) den Entwurf des Bebauungsplanes Maßstab 1:1.000 mit Begründung und Umweltbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 6. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung mit Festsetzungen, der Begründung mit Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, haben in der Zeit vom bis einschließlich nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde durch Veröffentlichung im Amtsblatt vom bekannt gemacht. Parallel dazu konnte der Entwurf des Bebauungsplanes auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen (www.neukirchen-erzgebirge.de) sowie auf dem zentralen Internetportal des Landes Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist konnten von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich eingereicht oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift gebracht werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 7. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes wurden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom zur Stellungnahme aufgefordert. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 8. Der Gemeinderat hat die zum Entwurf vorgebrachten Anregungen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange am (Beschluss-Nr.) abschließend abgewogen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 9. Die Bezeichnung und graphische Darstellung der Flurstücke betrifft ihrer Übereinstimmung mit der amtlichen Flurkarte wird mit dem Stand vom bestätigt. Die Lagegenauigkeit der zeichnerischen Darstellung wird nicht bestätigt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| Annaberg-Buchholz, Datum | Landratsamt Erzgebirgskreis Referatsleiterin | Siegel |

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------------------|
| 10. Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) wurde am vom Gemeinderat als Satzung beschlossen (Beschluss Nr.). Die Begründung und der Umweltbericht zum Bebauungsplan wurden gebilligt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 11. Die Genehmigung der Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil einschließlich Begründung mit Umweltbericht wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom Az.: erteilt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 12. Die Satzung zum Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil, wird hiermit ausgefertigt. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |
| 13. Die Erteilung der Genehmigung und die Inkraftsetzung des Bebauungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Sprechzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am im Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrensvorschriften und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 2 BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach § 44 BauGB hingewiesen worden. Der Bebauungsplan tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. | Datum: | Thamm Bürgermeister Siegel |

| LEGENDE | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Teil A - Festsetzungen durch Planzeichen | | |
| Planzeichenerklärung (§ 9 Abs. 1 des Baugesetzbuches) | | |
| Art der baulichen Nutzung | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB - §§ 2 bis 11 der BauNutzungsverordnung - BauNVO | | |
| | Gebiete für Anlagen, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich der dazu erforderlichen Nebenanlagen dienen (§ 11 (2) BauNVO) | |
| Maß der baulichen Nutzung | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB - §§ 16 bis 19 der BauNutzungsverordnung - BauNVO | | |
| 0,6 | zulässige Grundflächenzahl GRZ als Höchstgrenze (§ 19 BauNVO) | |
| 4,0 m | H max. Modulreihen | |
| 4,0 m | H max. bauliche Nebenanlagen | |
| Bauweise, Baugrenze | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO | | |
| | Baugrenze | |
| Verkehrsfläche | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB | | |
| | private Verkehrsfläche | |
| Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB | | |
| | Versorgungsleitung - unterirdisch, mit Bezeichnung des Mediums (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB) | |
| Grünflächen | | |
| | private Grünfläche | |
| Pflanzgebote und Pflanzbindungen | | |
| § 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB | | |
| | Umgebung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen | |
| | Umgebung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen | |
| | Erhaltung Sträucher | |
| | Erhaltung Bäume | |
| | naturnahe Gehölzgruppe oder Hecke anpflanzen | |
| Sonstige Planzeichen | | |
| | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 Abs. 7 BauGB | |
| zeichnerische Hinweise | | |
| | Flurstücksgrenze | |
| | Flurstücknummer | |
| | Bemaßung [Meter] | |
| | Höhenlinie, geplant (Abschlussbetriebsplan) | |
| | generalisierte Böschung (Abschlussbetriebsplan) | |
| | Grenze des Abschlussbetriebsplanes (Lehmgrube Neukirchen) | |

| Teil B Textteil | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| I. Bauplanungsrechtliche sowie bauordnungsrechtliche Festsetzungen | | |
| § 9 BauGB, §§ 1 - 23 BauNVO, § 89 SächsBO | | |
| 1. Zweckbestimmung und Art der baulichen Nutzung (§§ 11 (2) BauNVO, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) | | |
| 1.1 Innerhalb des Plangebietes wird ein Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaikanlagen und Stromspeicher gemäß § 11 BauNVO festgesetzt. | | |
| 1.2 Innerhalb des Plangebietes sind bauliche Anlagen zulässig, die der Nutzung oder Speicherung der Sonnenenergie durch Photovoltaik einschließlich der dazu technisch erforderlichen Nebenanlagen (z.B. Trafos-, Übergabestation) dienen. | | |
| 1.3 Folgende Nutzungen sind nicht Bestandteil der zulässigen Sondernutzung: - Anlagen zur Gewinnung von Gas und Energie aus Biomasse - Windenergieanlagen. | | |
| 1.4 Die im Sondergebiet erneuerbare Energien festgesetzten Nutzungen (Nm. 1.2 und 1.3) sind erst ab dem Zeitpunkt der Wiederherstellung der Oberfläche für eine Nachnutzung nach Maßgabe der Vorgaben eines zugelassenen Abschlussbetriebsplanes zulässig. | | |
| 1.5 Die in Nm. 1.2 und 1.3 dieses Bebauungsplanes festgesetzten baulichen Nutzungen und Anlagen (incl. aller Konstruktionsteile, Zäune und Fundamente) sind nach § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB nur zulässig, solange die Photovoltaikanlagen der Gewinnung und Einspeisung von Strom dienen. | | |
| 1.6 Die unter Ziffer 1.1 festgesetzte Zweckbestimmung Photovoltaikanlage sowie unter Ziffer 1.2 festgesetzte Art der zulässigen baulichen Nutzung durch Anlagen für die Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik entfalten nur Wirksamkeit bis zur durch die Gemeinde Neukirchen öffentlich bekannt gemachten endgültigen Nutzungsaufgabe einschließlich vollständiger Rückbau einer am Standort realisierten Photovoltaikanlage (auflösende Bedingung). | | |
| 2. Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO, § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) | | |
| 2.1 Die maximal überbaubare Grundstücksfläche - hier definiert als die durch Photovoltaikmodule überdeckte Bodenfläche in Senkrechtpjektion, die Grundfläche von Nebenanlagen sowie sonstiger Anlagen und befestigte Erschließungsflächen - wird als Grundflächenzahl (GRZ) mit 0,6 festgesetzt. | | |
| 2.2 Die maximal zulässige Gesamthöhe der baulichen Anlagen (Modultische sowie Nebenanlagen wie Trafos-, Wechselrichterstation etc.) beträgt 4,0 m. Sie ist das Maß zwischen dem natürlichen Gelände und der Oberkante der Photovoltaikanlage bzw. zwischen dem natürlichen Gelände und der Oberkante der Dachhaut der Gebäude. | | |
| 2.3 Der Abstand zwischen Geländeoberkante und Unterkante der Modultische wird mit mindestens 60 cm festgesetzt. | | |
| 2.4 Bezugspunkt der angegebenen Höhen baulichen Anlagen sind Meter über der Geländeoberkante. | | |
| 3. Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen (§§ 22 und 23 BauNVO, § 9 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BauGB) | | |
| 3.1 Die überbaubare Grundstücksfläche wird gemäß Planeintrag durch die Festsetzung von Baugrenzen bestimmt. Solarmodule und sonstige bauliche Anlagen, einschließlich Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO, sind nur innerhalb der festgesetzten Baugrenzen zulässig. | | |
| 3.2 Einfriedungen als Nebenanlagen sind auch außerhalb der Baugrenze zulässig. | | |

| Rechtsgrundlagen | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|--------|
| Diese Bauleitplanung ist auf der Basis nachfolgend beschriebener Rechtsgrundlagen erarbeitet und im Verfahren behandelt worden: | | |
| Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, | | |
| BauNutzungsverordnung (BauNVO) - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), | | |
| Planzeichenerklärung (PlanZ) als Verordnung über die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist, | | |
| Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 27.10.2017 (SächsGVBl. 588) geändert worden ist, | | |
| Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist. | | |
| Satzung zum Bebauungsplan Sondergebiet "Photovoltaik Lehmgrube Neukirchen" | | |
| Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen am und nach Genehmigung durch das Landratsamt des Erzgebirgskreises vom die Satzung über den Bebauungsplan Sondergebiet "Photovoltaik Lehmgrube Neukirchen" bestehend aus Planzeichnung, M 1:1.000 (Teil A) und dem Textteil (Teil B) erlassen. | | |
| Neukirchen, | Thamm Bürgermeister | Siegel |

Gemeinde Neukirchen Erzgebirgskreis

Bebauungsplan Sondergebiet "Photovoltaik Lehmgrube Neukirchen" - Entwurf -

Maßstab 1:1.000 18. September 2020

Sachsen Consult Zwickau
Ingenieur- und Architekturbüro

An Fußgänger 37 06337 Hebersdorf-Einstadt Tel.: 03723 - 67 99 93 0

| III. Hinweise zur Planung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------|------------------|-----------------|--------------------|------------------|---------------------|----------------|------------------------------|---------------|--------------------|---------|----------------|-----------|---------------------|-----------------|------------|-----------|--------------|----------------|----------------|--------------------|----------------|-------------------------|-----------------|---------------------|------------------|
| 1. Mutterboden | Gemäß § 202 BauGB i.V.m. § 1 BBodSchG sowie § 7 SächsABG gebührt dem Mutterboden besonderer Schutz. Er ist vor Baubeginn gesondert zu lagern und nach Baubeschluss dem Gebiet sinnvoll wieder zuzuführen (z.B. zur Geländegestaltung). Sonstige nichtbelastete Erdmassen der Ablagerungen oder des Aushubes sind nach Möglichkeit weitgehend im Gebiet einzubauen bzw. zur Verwendung abzugeben. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Falls Verdachtsflächen bzw. Anhaltspunkte für schädliche Boden- und / oder Grundwasser-Veränderungen auftreten, so ist unverzüglich das Umweltamt des Erzgebirgskreises von dem Sachverhalt in Kenntnis zu setzen und die weitere Vorgehensweise mit dieser Behörde zu klären (§ 10 Abs. 2 Sächs. Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz - SächsABG). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Im Planungsgebiet befinden sich Vermessungs- und Grenzpunkte. Diese sind geschützt und grundsätzlich während Baumaßnahmen nicht zu verändern oder zu beseitigen. Gefährdete Vermessungs- und Grenzpunkte sind von den Baumaßnahmen durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur oder das Vermessungamt sichern zu lassen (§§ 6 und 27 Sächs. Vermessungsgesetz). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Archäologische Denkmale stehen unter Schutz. Sie sind überall in Sachsen auch außerhalb der bekannten und verzeichneten Denkmalflächen in erheblichem Umfang zu erwarten. Die ausführenden Firmen sind auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 Sächsisches Denkmalschutzgesetz hinzuweisen. Sie sind nicht zu verändern und unverzüglich dem Landratsamt für Archäologie in Dresden bzw. der Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzuzeigen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Der Fachbereich Brandschutz des Landratsamtes Erzgebirgskreis weist darauf hin, dass - ein Feuerwehrlin für die Feuerwehr zu erstellen ist. - eine zugelassene Gefahrenabschaltungsmöglichkeit (Feuerwehrschalter) zu installieren ist. - beim Aufbau der Anlage Abstände zwischen den Modulgruppen eingepplant werden, um eine schnelle Brandausbreitung zu verhindern. - ein Feuerwehrlin für die Feuerwehr zu erstellen ist. - eine Feuerwehrlin zur Anlage herzustellen ist. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vermeidungsmaßnahmen zum Artenschutz: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Vermeidungsmaßnahme V1: Die Beseitigung von Vegetationsbeständen (sofern unvermeidbar) ist jeweils außerhalb der Brutzeit der Vögel (Oktober bis Februar) vorzunehmen. Alternativ ist im Rahmen einer ökologischen Bauleitplanung der Nachweis zu erbringen, dass zum Zeitpunkt der Arbeiten keine besetzten Nester bzw. Fledermausquartiere vorhanden sind. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Vermeidungsmaßnahme V2: Erhaltung der vorhandenen Gehölze in ihrer Ausprägung und Eigenart im Bereich der östlichen Böschungslinie. Die zu erhaltenden Gehölzbestände sind während der Bauphase zu schützen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Vermeidungsmaßnahme V3: Um den Verlust besetzter Nester von Flussregenpfeifer und Feldlerche zu vermeiden bzw. um vorab (nach Rückkehr aus dem Überwinterungsgebiet) die Ansiedlung auf den überplanten Flächen zu verhindern, sind vor Anknüpf im möglichen Brutgebiet (bis März) und während der Bauzeit entsprechende Vermeidungsmaßnahmen zu ergreifen. Alternativ ist durch eine ökologische Bauleitplanung der Nachweis zu erbringen, dass sich zu Beginn der Bauzeit keine besetzten Nester der o.g. Arten auf den Eingriffslinien befinden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9. Folgende Arten werden im Bereich der Photovoltaikanlage zur Verwendung empfohlen (siehe auch artenschutzrechtlicher Fachbeitrag): | <table border="0"> <tr> <td>Gem. Felsenbirne</td> <td>Amelanchier ovalis</td> </tr> <tr> <td>Roter Hartnagel</td> <td>Cornus sanguinea</td> </tr> <tr> <td>Haselnuss</td> <td>Corylus avellana</td> </tr> <tr> <td>Eingr. Weißdorn</td> <td>Crataegus monogyna</td> </tr> <tr> <td>Zweigf. Weißdorn</td> <td>Crataegus laevigata</td> </tr> <tr> <td>Pfaffenhütchen</td> <td>Euonymus europaeus - giftig!</td> </tr> <tr> <td>Heckenkirsche</td> <td>Lonicera xylosteum</td> </tr> <tr> <td>Schlehe</td> <td>Prunus spinosa</td> </tr> <tr> <td>Kreuzdorn</td> <td>Rhamnus catharticus</td> </tr> <tr> <td>Wildrosen-Arten</td> <td>Rosa spec.</td> </tr> <tr> <td>Chr-Weide</td> <td>Salix aurita</td> </tr> <tr> <td>Lavendel-Weide</td> <td>Salix eleagnos</td> </tr> <tr> <td>Schwarzer Holunder</td> <td>Sambucus nigra</td> </tr> <tr> <td>Gewöhnlicher Schneeball</td> <td>Viburnum opulus</td> </tr> <tr> <td>Wolliger Schneeball</td> <td>Viburnum lantana</td> </tr> </table> | | Gem. Felsenbirne | Amelanchier ovalis | Roter Hartnagel | Cornus sanguinea | Haselnuss | Corylus avellana | Eingr. Weißdorn | Crataegus monogyna | Zweigf. Weißdorn | Crataegus laevigata | Pfaffenhütchen | Euonymus europaeus - giftig! | Heckenkirsche | Lonicera xylosteum | Schlehe | Prunus spinosa | Kreuzdorn | Rhamnus catharticus | Wildrosen-Arten | Rosa spec. | Chr-Weide | Salix aurita | Lavendel-Weide | Salix eleagnos | Schwarzer Holunder | Sambucus nigra | Gewöhnlicher Schneeball | Viburnum opulus | Wolliger Schneeball | Viburnum lantana |
| Gem. Felsenbirne | Amelanchier ovalis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Roter Hartnagel | Cornus sanguinea | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Haselnuss | Corylus avellana | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eingr. Weißdorn | Crataegus monogyna | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zweigf. Weißdorn | Crataegus laevigata | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pfaffenhütchen | Euonymus europaeus - giftig! | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Heckenkirsche | Lonicera xylosteum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlehe | Prunus spinosa | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreuzdorn | Rhamnus catharticus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wildrosen-Arten | Rosa spec. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chr-Weide | Salix aurita | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lavendel-Weide | Salix eleagnos | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schwarzer Holunder | Sambucus nigra | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewöhnlicher Schneeball | Viburnum opulus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wolliger Schneeball | Viburnum lantana | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |